

Kernige Texte und knackiger Rock auf schwäbisch

BROZZO: Schwäbisch für die Welt

Die Leutenbacher bleiben sich treu: 2015 präsentierten BROZZO ihre zweite CD komplett auf schwäbisch - „Schwobaland“ heißt das aktuelle Kunststück und toppt den ersten Schwabenstreich aus 2011 mit noch mehr Brozzo-Charme.

12 neue Songs mit den berüchtigten "Saumäßigen Texten" zelebrieren die heimatverbundenen Jungs von BROZZO mit kernigem Rock und textlichen Szenen aus dem Leben der Schwaben und „Rei-gschmeckten“.

Mit (Ur-) schwäbischem Selbstverständnis präsentieren BROZZO Rockhymnen über den Sinn und Unsinn des schwäbischen Lebens der Häuslebauer, Bastler, Dichter und Denker - und bringt es auf den Punkt..

Die Songs erzählen von dem was den Schwaben im Leben zwischen Backnang und Bodensee begegnet: da gibt es den berüchtigten „Vereinsmaier“ als „Gott vom Schwobaland“ oder wer hat sich nicht schon über das vermeintliche Schnäppchen geärgert das sich als „Kreizgranadascheiss“ entpuppt hat? Aber auch ausgewachsene Heimatliebe findet bei der Hymne „Schwobaland“ schmeichelnd zu den Ohren.

Mit dem durchweg hochwertig produzierten Album wagt Brozzo diesmal auch vergleichsweise kritische Texte: Stammheim thematisiert die frühe Karriere eines „Knackies“, „I ben emmer so aloi“ dürfte vielen Verzweifelten aus der Seele sprechen.

Die aktuelle CD „Schwobaland“ gibt es als Online-Download auf allen bekannten Plattformen oder als CD im Direktvertrieb über www.brozzo.de

Weitere Infos und Pressefotos: www.brozzo.de/presse